Jacke Shiwa

Eine Nahtzugabe von 1cm muss an allen Schnittteilen (außer am Bündchen) noch angefügt werden.

Zuschnitt:

Oberstoff:
1x Rückteil im Bruch
2x Vorderteil
2x hinterer Ärmel
1x Passe/Oberärmel im Bruch
1x Halslochbeleg im Bruch
2x Beleg Vorderteil
2x Kapuze (wenn Variante mit Kapuze genäht wird)

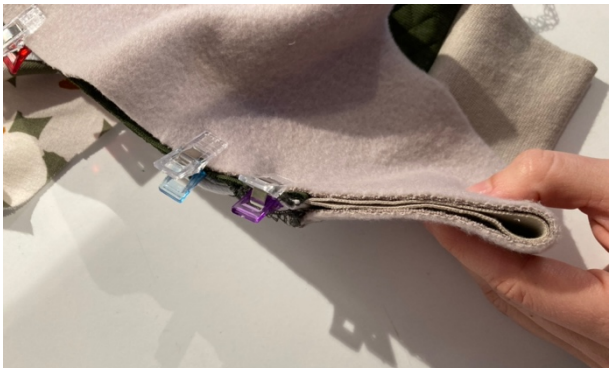
Bündchen:
2x Ärmelbündchen
1x Saumbündchen
1x Kragenbündchen im Bruch (wenn keine Kapuze genäht wird)

Futter:
1x Rückenteil im Bruch
2x Vorderteil
2x hinterer Ärmel
1x Passe/Oberärmel im Bruch
2x Kapuze

Nähen:

1. Falte dein Ärmelbündchen links auf links (die schönen Seiten sind außen) und stecke es mit der offenen Kante rechts auf rechts an die untere Kante des hinteren Ärmel aus Oberstoff. Nun legst du das passende Futterteil mit der schönen Seite nach unten (rechts auf rechts) darüber. Nähe alle 3 Teile (Oberstoff, gefaltetes Bündchen und Futter) zusammen und versäubere sie danach mit der Overlock. Das gleiche machst du auch mit dem zweiten Ärmel.
2. Nach dem gleichen Prinzip machst du es mit dem Saumbündchen am Rückenteil. Bündchen falten, rechts auf rechts an die untere Kante des Rückenteils aus Oberstoff stecken. Das Futter wieder rechts auf rechts darüber und zusammennähen und versäubern. Wenn der Futterstoff aus einem nicht elastischen Material ist musst du in der Mitte eine Futterfalte legen. Diese Mehrweite ist extra konstruiert damit du genug Bewegungsfreiheit hast.
3. Jetzt wird der Ärmel an das Rückenteil genäht. Erst Oberstoff rechts auf rechts zusammen und dann Futter rechts auf rechts zusammen. Achte auf die Knipse in der Armrundung und versäubere auch diese Kanten nach dem nähen.

4. Versäubere nun sowohl am Oberstoff als auch am Futter die obere Kante der Jacke (Ärmel überlaufend ins Rückenteil) und die untere Kante der Passe aus Oberstoff und Futter.
5. Lege nun die Passe aus Oberstoff und aus Futter rechts auf rechts aufeinander und nähe beide Teile am kurzen Ende zusammen und versäubere sie anschließend. Es entsteht quasi ein endloser Schlauch.
6. Nun die Passe aus Oberstoff an das Rückteil aus Oberstoff rechts auf rechts überlaufend an den hinteren Ärmel stecken. Achte drauf, dass die Markierungen aufeinanderpassen. Am Ärmelende wir der Passenstoff um das Bündchen gelegt. Dort treffen nun Ärmel und Passe aus Futterstoff aufeinander. Diese werden ebenfalls rechts auf rechts zusammengesteckt. Schaue, dass sie Quernähte überall schön aufeinandertreffen. Das gibt später einen tollen Nahtverlauf.
7. Die Passe wird jetzt in drei Schritten angenäht. Erst nähst du das Ärmelbündchen fest, bis zu der Naht an der sich Oberstoff und Futter trennen. Ab da nähst du die beiden Futterteile zusammen bis zur anderen Seite und die beiden Oberstoffteile. Bügel die Naht flach und lege die Teile auseinander.



8. Nun wird der Beleg rechts auf rechts an den Futter Halsausschnitt genäht (bei Verwendung eines nicht elastischen Stoffes kann zwischen Beleg und Futter ein Paspelband zur Zierde eingenäht werden). Versäubere die Kante anschließend.
9. Als nächstes wird die Schulternaht geschlossen. Dafür Passe und Vorderteil aus Oberstoff rechts auf rechts an der Schulter zusammennähen und versäubern.
10. Vorderteilbeleg und Futtervorderteil zusammennähen und versäubern. Dann rechts auf rechts an die Schulternaht im Futterteil legen, ebenfalls schließen und versäubern.
11. Jetzt werden die Vorderteile am Saum geschlossen. Dafür das Futtervorderteil mit Beleg und das Vorderteil aus Oberstoff unten am Saum rechts auf rechts zusammennähen und versäubern.
12. Möchtest du einen Aufhänger an deiner Jacke? Dann nähen in jetzt knappkantig in die Mitte an deinen Halslochbeleg.
13. **Variante mit Kapuze**: Lege deine Kapuzenteile aus Oberstoff und aus Futter jeweils rechts auf rechts zusammen und schließe die

Rundung. Versäubere sie danach an beiden Teilen. Klappe die Kapuze auf und nähe die Oberstoffkapuze rechts auf rechts mit der langen graden Kante an die obere Kante der Passe aus Oberstoff. Anschließend versäubern. Die Futterkapuze wird ebenso an die obere Kante des Halslochbelegs festgenäht. Jetzt wird der Reißverschluss in der vorderen Mitte eingenäht. Versäubere dir dafür zunächst die vordere Kante zusammen mit der Kapuze. Sowohl am Oberstoff als auch am Futter. Lege dir nun den Stoff so zurecht, dass die Vorderteile (Oberstoff und Futter) rechts auf rechts aufeinander liegen. Lege nun die eine Seite des Reißverschlusses mit den Zähnchen nach innen zeigend zwischen beide Stofflagen an der vorderen Kante. Ebenso machst du es mit dem anderen Reißverschlussstück auf der anderen Seite. Nähe nun in einem Zug erst den Reißverschluss und dann weiter die Kapuze zusammen. Beim Reißverschluss kann es hilfreich sein die Nadelposition nach innen zu rücken, so dass sie näher an den Zähnchen sitzt. Wenn alles festgenäht ist, wende die Jacke auf rechts und kontrolliere ob der Reißverschluss schön gleichmäßig eingearbeitet ist.

14. **Variante mit Kragen**:
    Hier beginnen wir mit dem einnähen des Reißverschlusses. Versäubere dir zuerst die vorderen Kanten an die du später den Reißverschluss anlegst. Lege dir anschließend den Stoff so zurecht, dass die Vorderteile (Oberstoff und Futter) rechts auf rechts aufeinander liegen. Stecke nun die eine Seite des Reißverschlusses mit den Zähnchen nach innen zeigend zwischen beide Stofflagen an der vorderen Kante. Achte darauf, dass du am Halsloch 1cm freilässt. Den brauchst du um später noch den Kragen anzunähen. Nähen den Reißverschluss jetzt fest. Es kann hilfreich sein die Nadelposition nach innen zu rücken, so dass sie näher an den Zähnchen sitzt. Mach es ebenso auf der anderen Seite. Wenn alles festgenäht ist, wende die Jacke auf rechts und kontrolliere ob der Reißverschluss schön gleichmäßig eingearbeitet ist. Passt alles? Dann wende die Jacke wieder auf links. Weiter geht es mit dem Kragen…
    Falte den Bündchenkragen links auf links und lege ihn mit der offenen Kante (der Bruch zeigt in die Jacke) zwischen Oberstoff und Halslochbeleg. Achte auf die Makierungen und nähe den Kragen fest. Versäubere auch diese Kante anschließend.

15. Nun versäubere noch die offenen Kanten am Ärmel und an den Seiten sowohl im Oberstoff als auch im Futter.
16. Versäubere die gerade Kante an den Taschenbeuteln. Stecke nun einen Taschenbeutel mit der versäuberten Kante jeweils rechts auf rechts an die Taschenmakierung im Vorderteil und Rückteil.
17. Nähe den Taschenbeutel mit 1cm Nahtzugabe fest und lasse dabei an der oberen und unteren Kante 1cm frei.
18. Jetzt wird die Seitennaht geschlossen. Dafür das Vorderteil und Rückteil aus Oberstoff rechts auf rechts an der Seitennaht zusammenstecken.
19. Die Taschenbeutel werden zur Seite weggeklappt. Achte darauf, dass die Nahtzugaben alle schön glatt aufeinanderliegen und die beiden Taschenbeutel Teile aufeinanderpassen.
20. Nähe die Seitennaht nun zusammen. Erst nähst du wie am Ärmel das Saumbündchen fest, bis zu der Naht an der sich Oberstoff und Futter trennen. Ab da nähst du die beiden Oberstoffteile zusammen bis du dem Punkt, an dem die Naht des Taschenbeutels beginnt. Den Taschenbeutelbereich dann überspringen und am anderen Ende wieder ansetzen und bist zum Ende des Ärmels nähen. Um später Löcher im

Taschenbeutel zu vermeiden, ist es wichtig, dass die Naht jeweils genau auf dem Taschenbeutelpunkt endet und beginnt.

21. Jetzt schließt du den Taschenbeutel. Lege in rechts auf rechts zusammen und nähe mit 1cm Nahtzugabe außenrum und versäubere anschließend. Beginne direkt an der Naht, damit auch hier später kein unerwünschtes Loch im Taschenbeutel ist.
22. Nähe nun ebenso die zweite Nahttasche ein.
23. Jetzt muss nur noch die Seitennaht im Futter geschlossen werden. Lege die Futterteile rechts auf rechts zusammen und lasse beim Nähen auf einer Seite im Ärmelbereich eine Wendeöffnung von ca. 10cm offen.
24. Jacke wenden und Wendeöffnung mit der Maschine oder ein paar Handstichen schließen. FERTIG! ☺